

Bremen

Fecker kritisiert Umschichtung von KTF-Mitteln

[07.10.2026] Bremens Finanzsenator Björn Fecker kritisiert, dass der Bund Einnahmen aus dem Emissionshandel künftig teilweise dem allgemeinen Haushalt statt dem Klima- und Transformationsfonds zuführen will. Nach Angaben der Bremer Finanzverwaltung geht es 2027 um 2,7 Milliarden Euro, bis 2030 könnten sich die Umschichtungen auf bis zu 13 Milliarden Euro summieren.

Bremens Finanzsenator Björn Fecker (Bündnis 90/Die Grünen) hat sich gegen die geplante Verwendung von Einnahmen aus dem Emissionshandel für den allgemeinen Bundeshaushalt ausgesprochen. Wie der [Senator für Finanzen](#) mitteilt, kritisierte Fecker die Pläne Ende September bei der Beratung des Haushaltsbegleitgesetzes 2027 im Bundesrat. Er fordert, die Mittel weiterhin für Klimaschutz und Transformation einzusetzen.

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz sollen die Einnahmen aus dem Emissionshandel laut Finanzverwaltung erstmals nicht mehr vollständig in den Klima- und Transformationsfonds (KTF) fließen. Für 2027 seien 2,7 Milliarden Euro für den Kernhaushalt vorgesehen. Bis 2030 könnten sich die entsprechenden Beträge demnach auf bis zu 13 Milliarden Euro summieren.

Fecker warnte insbesondere vor Folgen für Investitionen und Klimaschutzprojekte. Die Mittel würden unter anderem für den Ausbau der Wärmenetze, die Energiewende und den Hitzeschutz in Kliniken, Pflegeheimen, Kitas und Schulen benötigt. Auch die Transformation der Wirtschaft sei auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen. Eine kurzfristige Umschichtung gefährde aus seiner Sicht die Planungssicherheit von Unternehmen bei Investitionen in eine klimaneutrale Produktion.

„Der Klima- und Transformationsfonds darf kein Selbstbedienungsladen zum Stopfen von Haushaltslöchern sein“, sagte Fecker im Bundesrat. Statt Mittel aus dem KTF für den allgemeinen Haushalt zu verwenden, solle der Bund nach seiner Auffassung klimaschädliche Subventionen abbauen.

Die Bremer Finanzverwaltung begründet ihre Kritik auch mit dem Zweck des Emissionshandels. Unternehmen zahlen für ihren CO₂-Ausstoß; die daraus erzielten Einnahmen sollten nach ihrer Darstellung dazu beitragen, den Umstieg von fossiler auf klimaneutrale Produktion zu finanzieren.

(th)

Stichwörter: Politik, Bremen, Klima- und Transformationsfonds (KTF)